

(Sucht-) Präventionsangebote an Schulen 2014 in Wuppertal

Am 11.12.2014 wurden 103 Schulen mit der Bitte um Unterstützung und der Frage, welche Angebote sie im weiteren Sinne im Bereich Sucht im Jahr 2014 durchgeführt haben, angeschrieben. Es wurde darauf hingewiesen, dass dazu beispielsweise auch persönlichkeitsstärkende Angebote gehören können.

Bis zum 22.01.2015 antworteten 31 Schulen. Das ist eine Rücklaufquote von ca. 30%. Es handelt sich dabei um

18 Grundschulen
 2 Förderschulen
 3 Hauptschulen
 4 Gymnasien
 3 Berufskollegs
 1 Privatschule

In der folgenden Übersicht wurde durch die Verwaltung der Versuch unternommen, die Rückmeldungen der Schulen unterschiedlichen Präventionsschwerpunkten zuzuordnen. Es wurden fünf Schwerpunktbereiche definiert:

- Suchtprävention
- Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote
- Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt
- Sexualerziehung
- Andere

Diese Bereiche finden bei den jeweiligen Schulen nur dann Berücksichtigung, wenn sie entsprechende Angaben gemacht haben.

Es sind die Projekte und Angebote gelb unterlegt, die in dem Bericht zur Vorlage VO/0900/14 schon Erwähnung gefunden haben.

Die Auflistung ist nach Schulformen sortiert und alphabetisch angeordnet.

GS Am Mirker Bach

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninfoabend zum Thema Mediennutzung mit dem Schwerpunkt Computerspiele (Kooperation mit drei anderen Grundschulen und der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler) • Elternfrühstück zum Thema Mediennutzung mit dem Schwerpunkt soziale Netzwerke in Kooperation mit dem Spielplatzhaus an der Hardt
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Trainingskurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten

persönlichkeitsstärkende Angebote	Klassenzusammenhalt in der Tiger-Klasse Soziales Lernen in der Bärenklasse (läuft zur Zeit noch)
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • Anti-Gewalt-Training mit 19 Kindern aus der dritten und vierten Klasse (Tiger, Dinos) über 10 Einheiten ,à zwei Stunden im Sommer 2013
andere	<ul style="list-style-type: none"> • Elterncafé zu verschiedenen Themen der Gesundheitsvorsorge (Sport, Ernährung etc.) • Erlebnispädagogische Angebote (in den Sommerferien)

GS Berg-Mark-Straße

Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Mut-Projekt“
andere	<ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichterprogramm nach dem Bensberger Modell

GS Birkenhöhe

Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • „Mein Körper gehört mir“ gemeinsamer Elternabend mit der GS Kruppstraße und der GS Hainstraße
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none"> • „donum vitae“

GS Engelbert Weuster Weg

Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • „Mein Körper gehört mir“ (alle 2 Jahre für die Klassen 3 und 4)
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none"> • „donum vitae“

GS Haarhausen

Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstsicherheit“ der Akademie Educate
---	--

GS Hesselberg

Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• „Weil wir es können“ in einer 4. Klasse• In den 3. Klassen regelmäßig das „Nur Mut-Projekt“• Die Schule wurde im Netzwerk „Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage“ aufgenommen und hatte zu diesem Thema einen Projekttag.
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none">• 4. Klassen „donum vitae“
andere	<ul style="list-style-type: none">• Streitschlichtungsprogramm (Bensberger Modell)

GS Hombüchel

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 2000
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• Ein Selbstbehauptungsprojekt für Mädchen aus Jg.3 und 4• „Mein Körper gehört mir“

GS Kruppstraße

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Für das Jahr 2015 planen die drei Schulen einen gemeinsamen Informationsabend zum Thema „Internet/Handy“ in Kooperation mit dem Grimme-Institut.
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• „Mein Körper gehört mir“ gemeinsamer Elternabend mit der GS Birkenhöhe und der GS Hainstraße
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none">• „donum vitae“
andere	<ul style="list-style-type: none">• Streitschlichtungsprogramm (Bensberger Modell)

GS Liegnitzer Str.

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• 2.-4.Klassen „Klasse2000“-Projekt
-----------------	---

GS Marper Schulweg

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• 3.Klassen „Klasse2000“-Projekt
-----------------	--

GS Nathrather Straße

Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 4 : Selbstsicherheitstraining, akademie-educate
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 2: Ich-Du-Wir-ohne Gewalt bisher in Zusammenarbeit mit Schülern der Hauptschule Vohwinkel• Klasse 3: „Mein Körper gehört mir“
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 4 „ donum vitae“

GS Nützenbergerstr

Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• „Mein Körper gehört mir“
andere	<ul style="list-style-type: none">• Mediatoren als Streitschlichter

GS Radenberg

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 2000 in Jahrgang 1 und 2 In den Jahrgängen 3 und 4 ist es geplant.
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• „Gesund macht Schule“

GS Sankt-Michael

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 2000
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• „Gesund macht Schule“• „Bewegte Schule“• „Wilde Spiele“ und weitere sport- und bewegungsorientierte Angebote• Sportwettkämpfe
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• „Gewaltfrei lernen“• „Mein Körper gehört mir“• „Allein – Tatort Schule“
andere	<ul style="list-style-type: none">• „MÜLLennium“ an Wuppertaler Schulen• „KLASSE! Wir singen“• Kinder- und Jugendfarm-Besuchstage• „STERNSINGER 2014 – Segen bringen, Segen sein!“

GS Siegelberg

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• in Kooperation mit der Landesanstalt Medien einen sehr gut besuchten Elternabend für alle Klassen zum Themenbereich: Handy, Internet gemacht.
-----------------	---

GS Thorner Str

Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• täglicher, stärkender Umgang mit den Schülern / Schülerinnen in Bezug auf Persönlichkeitsstärkung
andere	<ul style="list-style-type: none">• Elternabende zu unterschiedlichen, übergeordneten Fragestellungen (Erziehung, Sicherheit im Netz, Gesundheit und Bewegung, Vorbeugung sexueller Missbrauch) <p>Schülerehrung, Helfer System, Klassendienste, Schuldienste, Klassenkonferenz, Schülerkonferenz, Kinderkonferenz, Bildung von Schulsportgemeinschaften, Individualisierender, differenzierender Unterricht, Arbeitsgemeinschaften nach Neigung: Chor, Instrumental AG, Französisch, Fechten, Tanz, Naturwissenschaften, Homepage, Schach</p>

GS Uellendahl

Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• „Mein Körper gehört mir“ für die 3. und 4. Klassen
andere	<ul style="list-style-type: none">• Kooperation mit der Gesamtschule Barmen, hier werden Streitschlichter an unserer Schule ausgebildet, die in den Pausen als Moderatoren anderen Kindern zur Verfügung stehen.• ein Konflikttraining dass wöchentlich durchgeführt wird, der Name ist Teamgeister, hier werden soziale Verhaltensweisen eingeübt.

GS Yorckstr

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Klasse 2000 (daran nehmen alle Klassen während der gesamten Grundschulzeit teil)
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• „Weil wir es können“ in einer 4. Klasse• In den 4. Klassen das „Nur Mut-Projekt“
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• „Ich-Du-Wir-Ohne-Gewalt“ (ein Projekt mit der Gesamtschule Pina Bausch , 3. Klasse• In 2 vierten Klassen führen wir während des ganzen Schuljahres ein Tanzprojekt zur Gewaltprävention im Rahmen von „Kultur und Schule“ durch (1x wöchentlich)• Alle 2 Jahre „Mein Körper gehört mir“ für die 3. und 4. Klassen
andere	<ul style="list-style-type: none">• Streitschlichtungsprogramm (Bensberger Modell) von Klasse 1 – 4• Klassenrat und Schülerparlament

Astrid-Lindgren-Schule, Schule für Kranke

Keine speziellen Präventionsangebote

FS Hufschmiedstraße

Keine speziellen Präventionsangebote

HS Bundesallee

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Drogenprävention Jg. 7• „Viele bunte Smarties“ Jg. 8
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• DIA – Train klassenübergreifend Jg. 7 – 9• Sozialpraktikum Jg. 7• Die Rolle der Frau- die Rolle des Mannes Jg. 8• „Sehnsucht“ Jg. 7 Schuldenprävention• Werbung u. Medien Jg. 7 Konsumverhalten
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• Körperverletzung Jg. 6/7• Straftaten/Strafmündigkeit-Jg. 6/7
andere	<ul style="list-style-type: none">• TRO (Lebensplanung) Jg. 10 Lebensplanung• Die Geschichte des Geldes u. der moderne• Zahlungsverkehr Jg. 8 Schuldenprävention• Girokonto u. Zahlungsverkehr Jg. 10 Konsumverhalten Berufswahlvorbereitung u. a. Bewerbertrainingstrainings u. Praktika ab Jg. 7 Lebensplanung• „Cool in Bus und Bahn“ Jg. 5 Verkehrserziehung

HS Matthäusstraße

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Be smart-don't start• Projekttag zu den Themen Alkohol und Cannabis (BUS-Klasse)• Angebot für 9. Klassen zum Thema Alkohol (Thomas Rehbein)
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none">• Angebote pro familia• Sexualpädagogische Beratungsstellen (AWO,...)
andere	<ul style="list-style-type: none">• Mädchen-Jungen Tage• Girls day-boys day

HS Nocken

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• 9. Schuljahr: Kurz-Workshop > Thema Haschisch in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung• 8. Schuljahr: Im Rahmen des Deutschunterrichts > Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht unter Einbeziehung der Lektüre „Einbahnstraße“ von Klaus Kordon
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• 7. Schuljahr: Im Rahmen des Sozialkompetenztrainings Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Fähigkeiten / Nein-Sagen

Gymnasium Bayreuther Straße.

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Team von 5 Beratungslehrern für den Bereich Sucht und Drogen zuständig.• Wöchentliche Sprechstunde und die Gesprächsstunden in den Klassen der Stufe 8• "be smart, dont start" Klassen 7
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch, Englisch oder Literatur greifen das Thema häufig bei Buch- oder Filmgesprächen auf.• Alle zwei Jahre wird das Thema beim Projekttag oder im Rahmenprogramm des Sporttages aufgegriffen.
andere	<ul style="list-style-type: none">• Fachmann für einen Elterninfoabend .In der Vergangenheit waren dies Mitarbeiter der Drogenberatung, der Polizei, Jugendpsychologen, Therapeuten oder Pädagogen

Gymnasium Sedanstr

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Jahrgangsstufe 7 "Viele bunte Smarties" • Jahrgangsstufe 9 einmal im Jahr ein verpflichtender Workshop zum Thema Alkohol statt, der durch externe Leiter vom Blauen Kreuz durchgeführt wird. • "Be smart - don`t start" nehmen auf freiwilliger Basis regelmäßig Klassen der Jahrgangsstufen 7-9 teil.
andere	<ul style="list-style-type: none"> • Präventionsarbeit im Bereich "Medien", werden in den Fächern Religion und Philosophie Unterrichtsinhalte auf Basis von Materialien der Landesanstalt für Medien verwendet. Weiterhin wird der Bereich "Medienerziehung" auf einem Elternabend für die Jahrgangsstufen 5 und 6 thematisiert

Wilhelm Dörpfeld Gymnasium

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabend zur Suchtprävention im Jahrgang 5 und 6 (Kernthema: Vermeidung des Einstiegs bei Rauchen und Alkohol, schulintern durch ehemaligen Kollegen) • Elternabend „Handy und Internet“ (Zusammenarbeit Landesinitiative Eltern&Medien)
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ im Jahrgang 5 und der 6 Klassen, ganzjährig einstündig • Projekt „Verantwortung“ im Jahrgang 7 (ganzes Schuljahr, Beschreibung s. Website)
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • Coolnesstraining für Jungen (offen) 6 Termine • Selbstverteidigung für Mädchen (offen) 6 Termine • MFM (Mädchen für Mädchen und Männer für Männer, sensibler Umgang mit dem eigenen Körper), Jahrgang 6, je ein Tag in geschlechtsgetrennten Gruppen • „Cybermobbing“ Jahrgang 8, (schulintern, ein Tag) • „click it“ Jahrgang 6 (Kooperation mit „Zartbitter“ Köln, halber Tag) • „Politischer und Religiöser Extremismus“ Jahrgang 9 (2 Tage in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte „Vogelsang in der Eifel“)

Gymnasium Vohwinkel

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Be smart don't start Jg. 6-9 • „Viele bunte Smarties“ Jg. 8
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis „Mittendrin“ (AK aus Eltern, Schülern, Lehrern) organisiert mindestens einmal jährlich Elternabende zu unterschiedlichen Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Mit Sicherheit durchs Netz (2014; ca. 30 Eltern anwesend) - Lernen lernen - Pubertät. Wenn die Eltern schwierig werden - Essstörungen - Ab wann ist Sucht Sucht?
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention/Konflikttraining „Stark im Konflikt“ Jg. 5/6
Sexualerziehung	<ul style="list-style-type: none"> • MFM-Projekt Jg. 5 Sexualkundlich orientierte Präventionsarbeit • Pro Familia Jg. 9
andere	<ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichtung Jg. 9 • Erste Hilfe Ausbildung Jg. 8 Q1

Berufskolleg am Kothen

Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Projekttag und Wochen, in denen das Thema im Zusammenhang mit anderen Themen auch angesprochen wird oder einzelne Aktionen ausgeführt werden (z. B. Rauschbrille, HIV-Präventionstage).
---	---

Berufskolleg Bundesallee

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Bearbeitung des Themas „Sucht“ im Unterricht
Indirekte Suchtprävention: gesundheits- und persönlichkeitsstärkende Angebote	<ul style="list-style-type: none">• Im Bildungsgang Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte Zweitägiges Verhaltenstraining (Schwerpunkte Kommunikation und Körpersprache, Umgang mit schwierigen Situationen, Konfliktbewältigung und Beschwerdemanagement am Arbeitsplatz)• Bildungsgang: Zweijährige Berufsfachschule Dreitägige Einführungsveranstaltungen zur Persönlichkeitsstärkung zu Beginn des Schuljahres Erlebnispädagogische Ausflüge zur Stärkung des Teamgeistes
Gewaltprävention, Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• Zehn Doppelstunden zur Gewaltprävention (in Kooperation mit Shed e.V.)
andere	<ul style="list-style-type: none">• Dreitägige Fahrt ins Kloster zur Besinnung

Berufskolleg Kohlstraße

Suchtprävention	<ul style="list-style-type: none">• Beratungssystem mit 4 Beratungslehrern, die unter anderem für diverse Suchtproblematiken (z. B. Magersucht, Spielsucht, Cannabisabusus) zuständig sind.
andere	<ul style="list-style-type: none">• werden diese Themen im Unterricht und in Projekten (Gesundheitspflege, Gesundheitsförderung) besprochen.

Tagesschule Dönberg

andere	<ul style="list-style-type: none">• Neben regelmäßiger unterrichtlicher Berücksichtigung des Themas finden ansonsten Theaterbesuche und / oder Filmangebote dazu statt.
--------	---